

**TOP 3** Von Siviri zum Simantro Beach 4.15 Std.



**Wanderung von einem kleinen Fischerort zu einer wunderschönen Sandbucht**

Die einfache, aussichtsreiche Wanderung verläuft von Siviri immer dicht entlang der Küste zum Simantro Beach, wo wir einen sehr schönen Sandstrand mit Einkehrmöglichkeiten finden. Unterwegs passieren wir die kleine Elani Bay, die ebenfalls einen schönen Strand bietet sowie Einkehrmöglichkeiten. Siviri gehört zu den kleineren Orten auf Kassandra. Beliebt ist der Fischerort u. a. wegen seines feinen, flachen Sandstrandes, der sich gut für Familien mit kleineren Kindern eignet. Im Sommer findet im Amphitheater, das für seine einzigartige Akustik berühmt ist, das bekannte Kassandra-Festival statt.

**Ausgangspunkt:** Am Ende der Zufahrtsstraße nach Siviri.

**Höhenunterschied:** 450 m.

**Anforderungen:** Die einfache, meist schattige Wanderung verläuft auf Waldpfaden und entlang von Stränden. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind nicht erforderlich, auf einem schmalen Waldpfad jedoch etwas Orientierungssinn.

**Markierung:** Gut mit verschiedenen Markierungen (blauer Dreizack, roter Dreizack sowie rote Punkte und Pfeile) versehen.

**Einkehr:** Möglichkeiten in Siviri, Elani und am Simantro Beach.

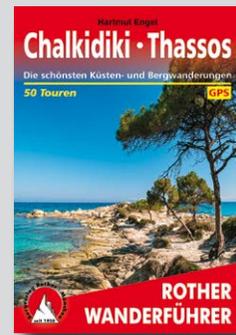
**Tipps:** 1) In Siviri, in Elani und am Simantro Beach finden wir ausgezeichnete Bademöglichkeiten. 2) Vom Simantro Beach aus können wir weiter bis zum Sani Beach wandern (siehe Tour 2).

Bei guter Sicht zeigt sich auf dem Festland der Olymp, links daneben der Ossa.



Am Ende der Zufahrtsstraße (1) nach Siviri, dort wo sie eine Linkskurve macht, gehen wir geradeaus zum Strand und zu dem kleinen Hafen. Unmittelbar davor schwenken wir nach rechts in eine Gasse. An Andenkenläden, Kafenia und Tavernen vorbei wandern wir bis zu einer Fußgängerbrücke über einen Bach und weiter bis zum Ende der Bucht. Dort gehen wir neben einer Appartementanlage die Betonstraße hinauf und biegen gleich hinter den letzten Häusern links auf einen Erdweg ab, dem wir in den Pinienwald hinein folgen. Wenig weiter wird der Weg zu einem Pfad und kurz darauf finden wir eine erste Aussichtsstelle (2) durch eine Baumlücke mit spektakulärem Blick auf den azurblau schimmernden Thermaischen Golf. Bei guter Sicht fällt der Blick im Westen auf das mächtige Massiv des Olymp (2918 m) und links davon auf den Ossa (1978 m), der durch seine kahle Felspyramide unverkennbar ist. Der Pfad führt nun stellenweise dicht an der Steilhangkante entlang und bietet immer wieder atemberaubende Ausblicke. Wir passieren eine senkrecht aufragende Steilwand (3) und müssen etwa 50 m weiter, wo sich der Pfad gabelt, aufpassen. Unser Weg führt rechts aufwärts zu einem Waldweg, den wir überqueren. Dahinter folgen wir dem Pfad weiter durch den alten Pinienwald und wandern an einer Ferienwohnanlage vorbei, hinter der wir an eine Standseilbahn (4) stoßen, die hinunter zum Strand führt, der etwa 80 Höhenmeter unter uns liegt. Hier finden wir neben Sitzmöglichkeiten sogar eine Dusche. Leider können wir die Standseilbahn nicht nutzen, denn sie ist Bewohnern der Ferienhaussiedlung vorbehalten und die Kabine ist verschlossen. Unser Weg führt zwischen Liftgebäude und Dusche abwärts hinunter in die Bucht von Elani (5), die nicht nur einen feinen Sandstrand bietet, sondern





auch mehrere Einkehrmöglichkeiten. Am Ende der Bucht gehen wir über die Terrassen des Restaurants einer Bungalowanlage auf eine dahinter verlaufende Erdstraße, der wir aufwärts in den Kiefernwald hineinfolgen. Nach gut 200 m zweigt in einer Rechtskurve der Erdstraße ein **Pfad (6)** nach links ab, dem wir folgen. Etwas Aufmerksamkeit ist auf diesem Abschnitt erforderlich, weil der Pfad nicht immer gut zu erkennen ist. Nach etwa 250 m stoßen wir aber schon wieder auf eine Erdstraße, auf der wir uns nach rechts wenden. An einer T-Kreuzung an ihrem Ende gehen wir links auf der breiten Erdstraße weiter, die abwärts Richtung **Simantro Beach** führt, den wir im Süden der gut 1,5 km langen Bucht erreichen. Vor allem hier finden wir auch im Sommer noch ein ruhiges Plätzchen. Je mehr wir uns nach Norden bewegen, desto belebter wird es. Nach einem kurzen Strandspaziergang treffen wir auf eine **Beach Bar (7)**.

Von hier haben wir mehrere Möglichkeiten, zum nördlich gelegenen Simantro Beach Hotel zu gelangen. Der einfachste Weg führt weiter am Strand entlang, wo man nach etwa 700 m das beliebte Resort mit seinen zahlreichen Wassersportangeboten erreicht. Wir entschließen uns aber für eine kleine Rundtour durch dichten Pinienwald.

Dazu folgen wir der Erdstraße hinter der Strandbar, bis nach etwa 300 m links ein Feldweg abzweigt, dem wir in den Wald hineinfolgen. An der Gabelung etwa 200 m hinter dem Waldanfang halten wir uns links. Wir folgen dem Waldweg bis zu seinem Ende vor dem Gelände des **Simantro Beach Hotels**, an dem wir links bis zum **Strand (8)** gehen. Verpflegungsmöglichkeiten finden wir in der Hotelanlage. Wer die hauseigenen Wasserschildkröten beobachten möchte, geht noch gut 100 m weiter den Strand entlang bis zum Teich am Ende des Hotelgeländes.

Den Rückweg treten wir an der südöstlichen Ecke des Hotelgeländes an. Dort verlassen wir die Erdstraße nach wenigen Metern rechts auf einen deutlich markierten Pfad, dem wir aufwärts in den dichten Pinienwald folgen. Der Pfad verläuft stellenweise dicht an der Steilkante und bietet erneut atemberaubende Ausblicke. Wir erreichen eine schattige **Bank** mit wunderbarer Aussicht. An der Gabelung gleich dahinter halten wir uns rechts und bleiben an der Steilhangkante. Auch an der nächsten Gabelung wählen wir die rechte Möglichkeit.

Der Pfad schwenkt in südliche Richtung und voraus ist bereits der Strand zu sehen. Vorher passieren wir aber noch die Bar mit dem eigentümlichen Namen **Vagelisland (9)**, die einen etwas improvisierten Eindruck macht,



Der von Pinienhainen und kristallklarem Wasser gesäumte Simantro Beach.

aber ein interessantes »Merkelmenue« anbietet. Von hier ist es nur noch ein kurzer Weg hinunter zum Strand an die **Beach Bar (7)**.

Hier gehen wir nicht am Strand weiter, sondern halten uns etwas links auf eine Erdstraße, die nach wenigen Metern zu einer **Bank (10)** neben einem Bildstock führt. Eine weitere gute Rastmöglichkeit mit schöner Aussicht. Dahinter weist uns ein roter Dreizack auf einem Baumstamm auf einen Pfad, der in den Wald hineinführt und stellenweise direkt an der Steilhangkante verläuft, wo wir erneut atemberaubende Ausblicke haben.

Der Weg ist nun gut markiert und weist uns an der nächsten Gabelung nach links aufwärts. An einer Bank neben einer Zisterne treffen wir auf eine Erdstraße, neben der wir auf die Bungalowsiedlung Elani Villas zugehen. Unmittelbar vor der Siedlung wandern wir rechts die Erdstraße aufwärts, auf der wir nach wenigen Metern an einen weiteren **Rastplatz (11)** mit Bank, Tisch und bester Aussicht kommen.

Wir wandern nun um die Siedlung mit ihren luxuriösen Häusern herum, gehen kurz hinter ihr an der asphaltierten Abzweigung nach links geradeaus weiter und halten uns an der folgenden T-Kreuzung links. Knapp 200 m weiter erreichen wir die **Verzweigung (6)**, an der wir auf dem Hinweg die Erdstraße auf den Pfad verlassen haben.

Von hier verläuft der weitere Weg auf der bekannten Route zurück zum Ausgangspunkt am Ende der **Zufahrtsstraße (1)** nach **Siviri**.

